

Ü-60 Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein wird Westdeutscher Ü-60 Meister

AH Ü-60 Regionalmeisterschaft Westdeutschland 2019

Im letzten Jahr war die Ü-60 bei der Westdeutschen Meisterschaft auf Kleinfeld "Vizemeister geworden. Manager Heinz-Bernd Freund: "Das hat schon das ganze Jahr an den Spielern genagt, den Titel wollten wir unbedingt wieder in den Kreis Siegen-Wittgenstein holen..." Dies gelang nun eindrucksvoll. Am vergangenen Samstag holte sich die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein zum fünften mal den Titel des Westdeutschen Meisters in Duisburg. Dieses Turnier ist das wichtigste, weil es sich nicht wie bei den "Inoffiziellen Deutschen Ü-60 Meisterschaften" um Einladungsturniere handelt, sondern man muss sich qualifizieren, um teilnehmen zu dürfen. Bei den Westdeutschen Ü-60 Meisterschaften in Duisburg nehmen in der Regel nur die jeweiligen Meister und Vizemeister der Verbände Westfalen, Niederrhein und Mittelrhein teil, also die 6 besten Teams aus ganz Nordrhein-Westfalen. In diesem Jahr kam mit dem VfL Rhede noch zusätzlich der Westdeutsche Meister des letzten Jahres als 7te Mannschaft hinzu. Die Spielzeit wurde wegen den sehr hohen Temperaturen (über 30 Grad) und der höheren Teilnehmerzahl (statt 6 in 2018 jetzt 7 Mannschaften in 2019) von 20 Minuten auf 12 Minuten reduziert.

In souveräner Manier mit zwei Unentschieden und 4 Siegen liefen die heimischen Kickern ihre Aufgaben gegen die 6 Gegner. Die einzigen Punktverluste gab es beim 1:1 gegen die Ü-60-Standort Düsseldorf (Niederrheinvizemeister 2019) und beim 0:0 gegen den späteren Vizemeister Kreisauswahl Minden (Westfalenvizemeister 2018). Das einzige Gegentor gegen die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein im Turnier gelang den Düsseldorfern. Mit 14 von möglichen 18 Punkten und einem Torverhältnis von 6:1 ließen man den Gegnern keine Chance und holte sich den Titel des Westdeutschen Ü-60 Meisters hochverdient als absolut beste Mannschaft.

Die heimischen Tore verteilten sich wie folgt: Das 1:0 gegen den Vorjahresmeister VfL Rhede gelang Wolfgang Freund mit einem wohlüberlegten Schlenzer in die linke untere Torecke. Beim 1:1 schoss Leo Kirsch aus 6 Metern zum Ausgleich ins Düsseldorfer Tor. Gegen den FC Hennef 05 (Mittelrheinvizemeister 2019) gelang Reinhard Vollmer aus 14 Metern das 1:0. Kurz vorher hatte er sich am gegnerischen Strafraum den Ball erkämpft. Die Torschützen beim höchsten Sieg für das "SI"-Team gegen die Ü-60-Standort Lankern/Dingden (Niederrheinmeister 2019) waren mit einem Schuss zum 1:0 aus 14 Metern in den oberen rechten Winkel Reinhard Vollmer und mit einem Schuss zum 2:0 aus kurzer Distanz Bernd Halbach. Den 1:0 Sieg gegen die Ü-60-Auswahl Bonn (Mittelrheinmeister 2019) stellte wiederum Wolfgang Freund sicher. Natürlich war Betreuer Rüdiger Schewior mit seiner Mannschaft hochzufrieden, auch wenn nach seiner Meinung spielerisch noch Luft nach oben war. "Wir können sicher noch besser spielen, aber darauf kommt es in Turnieren nicht an. Was das Team kämpferisch und läuferisch bei den heutigen sehr hohen Temperaturen in die Waagschale geworfen hat, ist nicht zu toppen!" Der Titelgewinn wurde mit einem neuen Spielball, dem Pokal und einer Urkunde vergoldet. Nochmals Manager Heinz-Bernd Freund: "Es ist schade, dass der DFB für die Ü-60 (noch) keine offiziellen Meister in Berlin ausspielen lässt, wie es für die Ü-40 und Ü-50 der Fall ist. Da wären wir seit 7 Jahren dabei, es wäre natürlich eine Kränkung für unsere Erfolge und wird irgendwann sicher auch kommen, aber meine Generation wird ja auch nicht jünger...!" Während die Sieger der Altersklassen Ü-40 und Ü-50 im Chor mit "Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin" den Titelgewinn bejubelten, bejubelten die heimischen Kickern den gewonnenen Westdeutschen Meistertitel mit einer Forderung an den DFB: "Berlin, Berlin, wir wollen nach Berlin." Was nicht passieren wird, weil der DFB bei der letzten Ausschusssitzung des Freizeit- und Breitensports im August 2019 die Einführung eines DFB-Ü-60-Cups abgelehnt hat. Folgende Spieler liefen für die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein auf: Lothar Blecher (FC Hilchenbach), Heinz-Bernd Freund (TSV Siegen), Wolfgang

Freund (TSV Siegen), Bernd Halbach (Borussia Salchendorf), Detlef Hoss (TSV Siegen), Lothar Jung (TSV Weibatal), Leo Käßlsch (TuS Volkholz), Klaus-Dieter Rupprich (TSV Siegen), Hans-Georg Schmidt (TuS Eisern), Manfred Schneidereit (FC Kreuztal), Roland Syring (SPVGG Kredenbach/Märsen) und Reinhard Vollmer (TSV Siegen),